

RVS
Hannover - Bemerode

REIT- UND VOLTIGIERSCHULE HANNOVER-BEMERODE E.V.

IN DER BEBIE 1, 30539 HANNOVER-BEMERODE; info@rvshannover-bemerode.de

Herzlich Willkommen in der RVS Hannover-Bemerode!!

Mit diesem Willkommens- und Infoblatt möchten wir Ihnen / Euch einige Infos und Regeln über unseren Stall an die Hand geben. Sollten weitere Fragen auftauchen, stehen wir Ihnen / Euch jederzeit gern zur Verfügung. Anregungen und konstruktive Kritik kann auch gern in den braunen Briefkasten neben dem Schwarzen Brett vor der Schul-Reithalle geworfen werden.

Wir wünschen ein gutes Einleben, jederzeit guten Ritt und ein gesundes Pferd.

Der Vorstand

Stallungen & Sattelkammern:

Die Einsteller sind abends für das Abschließen der Ställe selbst verantwortlich. Schlüssel für die jeweilige Außentür sowie die Sattelkammer erhalten Sie von der zuständigen Person.

Die Stallgassen bitte möglichst weitgehend von Tonnen und sonstigen „Steh-rumchen“ freihalten.

Die Futterschilder kann sich jeder Einsteller selbständig von der Homepage herunterladen.

Die Lichter auf der Stallgasse nicht unnötig brennen lassen und abends immer ausschalten.

Jedem Einsteller stehen pro Pferd ein Sattelhalter und ein Trensenhaken in der Sattelkammer zur Verfügung. Darüber hinaus darf jeder Einsteller pro Pferd einen kleinen Schrank (**60 x 60 x 106 cm**) unterstellen.

Um Mäuse möglichst aus den Sattelkammern und von den Stallgassen fernzuhalten, darf dort kein offenes Futter gelagert werden.

Die Sattelkammern sind kein Lagerraum für (Sattel-)Decken, Transportgamaschen, Reitstiefel und weiteres Equipment.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist die Tür immer geschlossen zu halten, sobald sich niemand in der Stallgasse befindet.

Bei Einzug erhält jeder Einsteller einen Sattelkammerschlüssel für die jeweilige Stallgasse. Hierfür wird ein Pfand in Höhe von 15 € erhoben.

Das Licht sowie die Elektro-Heizungen sind bei Verlassen auszuschalten. Bitte keine Gegenstände zum Trocknen auf die Elektro-Heizungen legen ⇒ Brandgefahr!!

Reithallen und Reitplätze:

Pferdeäppel sind auf dem gesamten Gelände zeitnah zu entfernen. Hierzu stehen in den Reithallen sowie an den Reitplätzen Schubkarren zur Verfügung. Sollten diese voll sein, bitte auf dem Misthaufen entleeren.

Bitte hier unbedingt darauf achten, dass ausschließlich Dinge auf den Mist kommen, die auch dort hingehören. Nicht auf den Mist gehören bspw. Bindegarn von Heu-/Strohballen; Pferdehaare von geschorenen Pferden; Plastik; Säge-/Holzspäne usw.

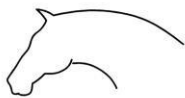
Das Longieren ist in der neuen Halle und auf den Außenplätzen nicht gestattet, die alte Halle und der Longierzirkel stehen außerhalb der Unterrichtszeiten zur freien Verfügung. Es gilt eine zeitliche Begrenzung von 30 Minuten bei Belegung nur eines Longierzirkels.

Das Longieren hat Vorrang vor dem Reiten in der alten Halle.

Bei Verlassen der Halle werden die Hufe ausgekratzt und anschließend gefegt.

Keine Hallennutzung der alten Halle während des Schulbetriebs.

Der Vorraum der neuen Halle darf für das Putzen und Satteln der Pferde aus den Containerboxen und des Offenstalls genutzt werden, dies sollte rücksichtsvoll gegenüber den Reitern in der Halle und bei schönem Wetter nach Möglichkeit draußen an den dafür vorgesehenen Anbindebalken geschehen.



Die Kunststoffstangen dürfen nicht als Bodenricks genutzt werden, das Spring-Equipment steht allen zur freien Verfügung; ist nach Verwendung wieder abzubauen.

Weide:

Jeder Einsteller hat die Möglichkeit für ein Entgelt in Höhe von 220 Euro / Saison seinem Pferd einen Weidegang zu ermöglichen.

Es gibt zwei Varianten

- a) Gruppenweide (morgens von 07:00 bis 11:30 Uhr)
- b) 2-Stunden-Weide (nachmittags; nach Plan)

Im Spätwinter werden hierzu am Schwarzen Brett vor der Schulreithalle Listen ausgehängt, auf welchen die Pferde, die am Weidegang teilnehmen sollen, eingetragen werden können. Die Grünflächen auf dem Vereinsgelände nicht zum (an-)grasen benutzen.

Die Organisation des Raus- und Reinbringens für die 2-Stunden-Pferde obliegt den Haltern der Pferde selber; die Zuteilung der Zeiten ist dem Aushang am Schwarzen Brett zu entnehmen.

Das Raus- und Reinbringen der Gruppenpferde wird montags bis freitags vormittags durch das Personal vorgenommen.

Am Wochenende sowie an Feiertagen obliegt das Raus- und Reinbringen den Haltern dieser Pferde selber; die Organisation erfolgt durch die Liste, die im Stall an der neuen Halle ausgehängt ist.

Die Weiden müssen ab 12:00 Uhr für die 2-Stunden-Pferde zur Verfügung stehen.

Die Halfter müssen deutlich und nachhaltig mit den Namen und Geschlecht des Pferdes gekennzeichnet sein; an der Box muss ein Schild mit „Weidegang“ oder „Kein Weidegang“ stehen; dies ist als Hinweis für das Personal unter der Woche zu verstehen.

Es sollten immer mindestens 2 Personen gemeinsam den Dienst am Wochenende übernehmen und jeder Halter von den Gruppenpferden muss mindestens 2x im Monat einen Dienst übernehmen.

Wer sich zum Dienst eingetragen hat, muss diesen auch unbedingt ausüben.

Bei Unsicherheit – bspw. in welche Box ein Pferd gehört – immer nachfragen und das Pferd nicht einfach in irgendeiner Box abstellen.

Die Litzen nicht auf dem Boden liegen lassen, sondern immer hochhängen; der Erste stellt den Strom an; der Letzte wieder aus (Strom am Ende der Schulpferde-Stallgasse).

Vereins- und Ausreitgelände:

Es stehen zwei Waschplätze zur Verfügung. Die Waschbox (alte Volie) bitte nach Nutzung abziehen und insgesamt sauber halten, um Verstopfungen zu vermeiden.

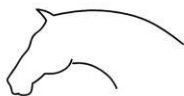
Nicht zum Hufreinigen benutzen! Grobe Verschmutzungen **VOR** Benutzung entfernen.

Auf dem Außenwaschplatz darf kein Shampoo verwendet werden, da das Wasser direkt in den angrenzenden Graben geführt wird.

Nach der Nutzung der Paddocks sind diese ohne Ausnahme abzuäppeln, harken und auf eventuelle Schäden zu kontrollieren.

Keine Selbstbedienung in der Scheune. Bei Turnierfahrten u.ä. bitte kurz mit der Betriebsleitung absprechen.

Das Gelände bitte nicht mit dem Fahrrad oder dem Auto (Ausnahme Gespanne) passieren. Es stehen am Eingang des Geländes sowie auf der Straße ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Hinter der neuen Halle dürfen ausschließlich Hänger geparkt werden. Hier ist kein Auto-Parkplatz. Auch muss die Feuerwehreinfahrt hinter der Halle und die hintere Einfahrt zum Hof freigehalten werden.



Im Ausreitgelände nicht auf den ausgewiesenen Fußwegen reiten, hierzu die gekennzeichneten Reitwege oder Grünstreifen nutzen. Bitte auch hier die Wege, die wir uns mit Fußgängern und Radfahrern teilen, von Pferdeäppeln freihalten. Die befestigten Schotterwege sind für Pferde verboten.

Das Stübchen sowie die Terrasse stehen allen zur freien Verfügung, jedoch sorgt jeder Nutzer anschließend wieder für Ordnung. Auch die Küche sowie die Toiletten sind so zu hinterlassen, wie man es auch zu Hause macht.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände anzuleinen und in den Hallen verboten, sobald sich Pferde in den Hallen befinden.

Sonstiges:

Stallruhe ist um 22:00 Uhr.

Die Boxenmiete wird per Lastschrift zum 10. des laufenden Monats eingezogen.

Das Weidegeld wird zur Weidesaison per Lastschrift eingezogen.

Jedes Mitglied ab dem 12. Lebensjahr muss jährlich 25 Arbeitsstunden ableisten. Hierfür erhält jedes Mitglied eine Arbeitskarte, auf welcher die Zeiten vom Vorstand oder autorisierten Personen abgezeichnet werden.

Die Arbeitskarten können auf der Homepage heruntergeladen und ausgedruckt werden, bzw. am Jahresanfang werden die Arbeitskarten im Reiterstübchen ausgelegt. Gerne können nach Absprache auch arbeitsstundenrelevante Tätigkeiten außerhalb dieser Zeiten durchgeführt werden (Bsp. Toiletten- und Stübchendienst (hierzu siehe Listen am Schwarzen Brett bzw. im Stübchen); Jakobskreuzkraut ausstechen; Ausreitwege ausschneiden; Gras unterhalb der Stromlitzten an den Weiden ausschneiden, Weiden abäppeln u.a.). Die Arbeitskarten sind bis zum 31.12. eines jeden Jahres in den braunen Briefkasten vor der Schul-Reithalle einzuwerfen. Bei Nicht-Leistung von Arbeitsstunden ist ein entsprechendes Entgelt zu zahlen; siehe hierzu die Beitrittserklärung oder Internetseite.

Reitbeteiligungen sind gern gesehen, müssen gemäß §3 unserer Satzung allerdings auch ein ordentliches, aktives Mitglied des Vereins sein.

Kontaktdaten:

1.Vorsitzende: Alexandra Ebbecke

E-Mail: vorstand@rvshannover-bemerode.de

Interim Kassenwart: Gerlinde Scholz-Hohl

E-Mail: rechnungen@rvshannover-bemerode.de

oder vorstand@rvshannover-bemerode.de

Mitgliederverwaltung: Sylvia Kursawe

E-Mail: mitgliederverwaltung@rvshannover-bemerode.de

Boxenvermietung: Dr. Monika Moennig

E-Mail: boxenvermietung@rvshannover-bemerode.de

Schulbetrieb: Kira Dieckhoff

E-Mail: schulbetrieb@rvshannover-bemerode.de